

Studio für Digitaltechnik Knaup/Sihl Direct

Partnerschaft für Qualität und Nachhaltigkeit

Das „Studio für Digitaltechnik Knaup“ in Darmstadt setzt auf konsequente Qualitätsorientierung als Voraussetzung für langfristigen Markterfolg. Entsprechend aufgeschlossen gibt sich Firmeninhaber Armin Kurt Knaup bei der Implementierung technischer Innovationen, mit denen er sein Angebot erweitern und nachhaltig verbessern kann. Dabei nutzt er den Rundum-Service des Dürener Systemanbieters Sihl Direct – von zielorientierter Beratung und problemloser Installation über die richtige Medien-Auswahl bis hin zu einem reibungslosen Betrieb und besten Druckergebnissen. Aktuelles Beispiel ist der HP Latex-Drucker L25500, „hier zählen Kompetenz und Know-how gleich doppelt“, sagt Armin Kurt Knaup.

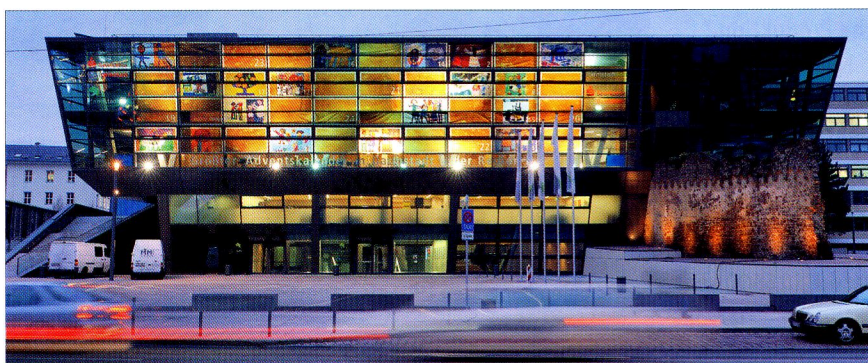
Nach dem Motto „Kein Auftrag zu klein, keine Aufgabe zu groß!“ druckt der Darmstädter Druckprofi von der Visitenkarte bis zur Lastwagenplane alles. Dabei bietet das Studio für Digitaltechnik stets individuell nach Kundenwunsch abgestimmte Einzelstücke oder Kleinstserien an, die nach den handwerklichen Maßstäben einer Manufaktur gefertigt werden. „Bei der Druckqualität legen wir immer die höchste Messlatte an den Tag. Gut ist uns nicht gut genug“, so Armin Kurt Knaup über das Qualitätsbewusstsein in seinem Betrieb. Und dazu gehört seit Jahren auch der gelebte Umweltgedanke in der Produktion.

Um den eigenen hohen Ansprüchen gerecht zu werden, baut der Digitaldruck-

Dienstleister auf eine enge Zusammenarbeit mit der Sihl Direct. Von dort kommt nicht nur ein Großteil der Maschinen und eingesetzten Medien, sondern auch, so

nik einen der größten, hinterleuchtbaren Adventskalender Deutschlands für das neue Kongresszentrum in Darmstadt. Mehr als 25 Rollen der Dia-Backlitfolie wurden verarbeitet, um über 500 qm an Drucken herzustellen, die mit über 1.000 Metern laufendem Klebeband versehen wurden.

Sehr zufrieden ist Knaup mit dem Sihl Direct Service & Support. „Bei technischen Problemen haben wir den direkten Draht zu einem Techniker, der uns oftmals schon am Telefon weiterhilft und – wenn nötig – sogar persönlich bei uns vorbeikommt.“



Neues Kongresszentrum Darmstadt: Mit dem SuperDry Light Box Film satin von Sihl fertigte das Studio für Digitaltechnik einen der größten, hinterleuchtbaren Adventskalender im Land.

Knaup, „ein Kundenservice, der seinen Namen verdient“. Der Dürener Systemanbieter lieferte bereits vier HP-Drucker mit wasserbasierenden Tinten, eine Zünd für den UV-Druck sowie neu einen der ersten in Deutschland verfügbaren Latex-Drucker L25500. Auch betreffs der Materialauswahl greift Armin Kurt Knaup gerne auf das umfangreiche Sortiment von Sihl Direct zurück. „Ca. 50 bis 60 Prozent der eingekauften Medien stammen von Sihl Direct“, berichtet Knaup.

Neben Kaltlaminaten, Klebefolien, Plakatpapieren, Canvas und Roll-up-Filmen von Sihl Direct favorisiert er beispielsweise den Sihl-SuperDry Light Box Film satin sowie neuerdings die Sihl Post-2-Cure Materialien für den Latex-Druck. Mit dem SuperDry Light Box Film satin fertigte das Studio für Digitaltech-

Und auch bei der Profilierung baut er auf das Digitaldruck-Know-how des Dürener Systemanbieters. „Dort sind wir besonders sorgfältig. Denn nur, wenn Drucker und Medien perfekt abgestimmt sind, erzielen wir die allerhöchste Print-Qualität.“

Besonders hilfreich sei der Support der Sihl Direct in Fragen der Medien-Profilierung für den Latex-Drucker. Hier verursacht die Berücksichtigung unterschiedlicher Aspekte bis hin zur Temperierung hinsichtlich der benötigten Einstellungen mehr Zeit als beim Profilieren eines Wasser basierenden Systems. Doch der Aufwand nehme ständig ab, denn Sihl Direct liefere nach und nach immer mehr speziell auf die Bedürfnisse des Latex-Drucks abgestimmte Materialien oder Profile für jene, die bereits im Produkt-Portfolio vorhanden sind.



Armin Kurt Knaup setzt im Studio für Digitaltechnik auf Qualität und Nachhaltigkeit.

Differenzierungsmerkmal Nachhaltigkeit

Um sich zusätzlich zur Druckqualität von den Mitbewerbern zu differenzieren, setzt Armin Kurt Knaup stark auf das Thema „Nachhaltigkeit“. So ist die Installation des HP L25500 also keine Überraschung, sondern eher ein lang ersehnter Startschuss für die Expansion in den Outdoor-Markt durch nachweislich nachhaltige Produktionsvorgänge. Das fördert das Image und zudem die zukünftige Wettbewerbsfähigkeit. Knaup: „Während viele davon reden, praktizieren wir schon seit Jahren eine umweltverträgliche Produktion.“

Nach einigen Monaten Einsatzzeit zieht Knaup ein erstes positives Fazit: „Wir sind mit den Druckergebnissen des HP L25500 sehr zufrieden. Hervorzuheben ist zudem seine Benutzerfreundlichkeit und dass sich die Drucke sofort weiterverarbeiten lassen. Und natürlich zählt im Besonderen die geringe Belastung für Umwelt und Mitarbeiter“. Als immer wieder neue Herausforderung erlebt er die Materialauswahl, vor allem in Bezug auf

die hohen Temperaturen, die im Endeffekt für die Fixierung der Tinten benötigt werden.

Im Sortiment der Sihl Direct gibt es daher Medien, die speziell auf die Anforderungen der Latex-Drucktechnik zugeschnitten sind. Die Sihl Mehrzweckpapiere Post-2-Cure Papier 125, 180 und blueback 125 eignen sich besonders für anspruchsvolle Poster-Anwendungen. Ihre Rückseite (125 g/m² und 180 g/m²) ist leicht gesperrt und damit für die nassfe-



Sihl lieferte an Knaup vier HP-Drucker mit Wasser basierenden Tinten sowie einen der ersten HP-Latex-Drucker L25500 in Deutschland.

ste Verarbeitung optimiert. Die blau eingefärbte Rückseite des Post-2-Cure blueback 125 (125 g/m²) liefert zusätzlich eine höhere Opazität für die Verwendung im Plakatbereich. Die spezielle Inkjet-Beschichtung zeichnet sich durch eine gezielte Tintenannahme auf, die für den Här-

tungsprozess der Latex-/IR-Tinten entscheidend ist, damit der Ausdruck seine optimale Durchhärtung erzielen kann und die notwendige Nass- und Kratzfestigkeit erreicht. Die während des Verarbeitungsprozesses auf das Papier einwirkende Hitze verlangt einen geringen Papierschumpf.

Das Studio für Digitaltechnik hat die Post-2-Cure ausprobiert, erste Ergebnisse liegen in den Produktionshallen jetzt vor. Die Druckqualität überzeugt das Darmstädter Team durch eine exzellente Wiedergabe, wobei das Blueback-Material bestens zum Plakatieren geeignet sei. Knaup: „Die Profilierung passt perfekt und die Haltbarkeit und Kratzfestigkeit dieses sehr günstigen Materials sind wirklich sehr gut.“

Er betrachtet die enge Zusammenarbeit mit der Sihl Direct als zentralen Baustein seiner Unternehmensstrategie, um „auch in Zukunft seine starke Marktstellung zu behaupten“. Man kennt sich seit der Firmengründung und Armin Kurt Knaup persönlich sogar noch länger. Sein Resümee: „Daraus ist eine langfristige Partnerschaft gewachsen, die auf Fairness und Respekt beruht und die jeden Tag aktiv gelebt wird – zum Vorteil aller Beteiligten“.



www.sihl-direct.de



www.knaup-digitaltechnik.de

Umweltfreundlich Drucken

Sharp präsentiert Eco-Treiber

Auch im digitalen Zeitalter von E-Mails und Internet wächst der durchschnittliche Papierverbrauch weltweit um 20 Prozent. Um diesem Trend entgegenzuwirken, stellt Sharp den Anwendern seiner Multifunktionsprodukte (MFP) ein neues effizientes Hilfsmittel zur Verfügung: den ersten Eco-Treiber für umweltfreundliches Drucken.

Laut Statistik verbraucht jeder Bundesbürger in Deutschland rund 240 Kilogramm Papier im Jahr. Das entspricht einer CO₂-Belastung von durchschnittlich 250 Kilogramm pro Kopf. Zum Vergleich: Der CO₂-Ausstoß eines Geländewagens liegt auf einer Strecke von 1.000 Kilometern ähnlich hoch. Mit dem neuen Eco-Treiber von Sharp behalten die Anwender ihren Papierverbrauch künftig besser im

Blick und helfen so, Emissionen und Kosten zu senken.

Bei jedem Druckauftrag erscheint ein Pop-up-Fenster mit den empfohlenen Einstellungen für umweltfreundliches Drucken und motiviert so den Anwender, Papier zu sparen. Eine Statusanzeige informiert ihn außerdem über die aktuell eingesparten Seiten, damit er am Ende des Monats seine ganz persönliche „Ökobi-